

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- als Abdichtungsschutz
- als Vertikaldränage

Produkteigenschaften

- 3- schichtig
- hohe Druckbeständigkeit
- große Abflussspende



2 m breite Schutz- und Dränmatte für erdberührte Bauteile, z.B. Kellerwände, sowie als Abdichtungsschutz

Anwendungsgebiet

weber.sys 984 dient als Schutz und Vertikaldränage erdberührter Bauteile beim Lastfall nichtstauendes Sickerwasser, sowie als Schutzschicht für Abdichtungen gem. DIN 18195 bzw. Dickbeschichtungsrichtlinie.

Produktbeschreibung

weber.sys 984 ist eine 3-schichtige Matte aus Vlies, Noppenbahn und druckverteiler Gleitfolie nach DIN 4095.

Zusammensetzung

Noppenbahn: PE, Folie: LDPE, Vlies: PP

Produkteigenschaften

hohe Druckbeständigkeit
bahnenförmig
vlieskaschiert
leichte Verlegung
große Abflussspende
3- schichtig
beständig gegenüber im Erdreich üblicherweise vorkommende Aggressivstoffe

Technische Werte

Breite	2 m
Länge	12,5 m
Abflussspende max.	3,5 l/(sm)
Druckfestigkeit	580 kN/m ²

Qualitätssicherung

weber.sys 984 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Allgemeine Hinweise

Zur Überleitung des anfallenden Dränwassers in die Ringdränage ist eine filterstabile Bodendränage anzulegen. Hierbei sind die Forderungen der DIN 4095, „Dränung baulicher Anlagen“, zu beachten.

Vor der Montage der Bahn muß die Abdichtung durchgetrocknet sein.

Technisches Merkblatt



Baugrube innerhalb von 2 Wochen nach Aufbringen der Dränmatte verfüllen.

Untergrundvorbereitung

Die Drän-Schutzmatte wird auf Betonuntergründen, oder Untergründen, die mit Bitumendickbeschichtung / Reaktivabdichtung abgedichtet wurden, aufgebracht.

Vor dem Anbringen des Elementes muss die Abdichtung ausreichend fest und durchgetrocknet sein.

Verarbeitung

Die Bahn wird vorzugsweise horizontal um das Bauwerk verlegt.

Die vlieskaschierte Seite zeigt dabei zum Erdreich, die druckverteilende Folie liegt auf der Abdichtung.

Die Drän-Schutzmatte wird vor der Verarbeitung auf die erforderliche Länge zugeschnitten. Diese ist so zu bemessen, dass die Dränmatte den kompletten erdberührten, senkrechten Bereich und den Fundamentvorsprung abdeckt, zuzüglich mindestens ca. 10 cm.

Im Stoßbereich muß das Filtervlies den benachbarten Noppenbereich um mind. 8 cm überlappen. Noppen dürfen nicht doppelt liegen.

Die Befestigung der Matte erfolgt bis zum Verfüllen der Baugrube zunächst oberhalb der Abdichtungsebene durch z.B.

Annageln, Andübeln, bzw. Anklemmen mittels Dachlatte.

Nach dem langenweisen Verfüllen und Verdichten des Erdreichs wird die Befestigung wieder gelöst. Im Anschluss einen Streifen des schwarzen Kunststoffanteils abschneiden und das überstehende Vlies nach hinten umklappen und fixieren.

Verbrauch / Ergiebigkeit

ca. 1,05 m²/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Abmessung	Einheit	VPE / Palette
Rolle	Länge: 12,5 m; Breite: 2 m	25 m ²	6 Stück

Produktdetails

Lagerung:

Bei vor UV-Einwirkung geschützter Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material lagerfähig.